

Schulamt aktuell

BISCHÖFLICHES AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

AUSGABE 6

JAHRGANG 2021

Wir wünschen einen erholsamen Sommer...

IN DIESER AUSGABE:

Wort des Personalreferenten	2
Aus dem Schulamt	3
Aus dem Ressort	13
Allgemeines	14
Kontakte	18

Wir tanzen
rätselnd rundum
im Kreis;

Das Geheimnis
sitzt in der Mitte
und weiß.

(Robert Frost)

Liebe Religionslehrerinnen! Liebe Religionslehrer



Ich versuche gerade meine Gedanken für das Vorwort des Newsletters am Schreibpult in meinem Büro zu verschriftlichen - neben mir sorgt der Ventilator dafür, mir im heißen Büro angenehme Temperaturen vorzugaukeln.

Letzte Woche konnten wir zu aller Freude endlich wieder in einer Präsenzveranstaltung Kolleginnen und Kollegen für Ihr 25 und mehrjähriges Wirken im Festsaal des Augustinums bzw. in der Kirche des Augustinums in einer würdigen Feier DANKE sagen.

Im Laufe des letzten Schuljahres, das angesichts der Coronapandemie für uns alle große Herausforderungen bereithielt, galt es für unser Wirken, für unseren Unterricht und auch für unser Leben eine neue Orientierung zu finden.

>>Orientierung finden<<, so lautet auch der neueste Buchtitel von David Steindl-Rast. Im Blick auf dieses vergangene Schuljahr darf festgehalten werden, dass all das Erlebte im **JETZT** geschehen ist.

Das Jetzt ist der Schnittpunkt von Zeit und Ewigkeit; all das Vergangene (alle Phasen des Lockdowns und des Onlineunterrichts, etc.) waren einmal JETZT. Die so sehnsüchtig erwarteten Ferien gilt es Tag für Tag im JETZT zu genießen. Dieses JETZT will von uns gestaltet werden.

David Steindl-Rast gibt uns gewissermaßen als Handreichung für ein erfülltes Leben eine 3 Wort-Strategie mit auf den Weg. STOP – LOOK – GO

STOP – als ein Innehalten, ein zu sich selbst Finden, ein Stillwerden und Hinhorchen auf das Leben, um voll und dankbar unsere Antwort geben zu können.

LOOK – als ein Innewerden, als Entwicklung einer Offenheit für die Dinge, die wir vom Leben geschenkt bekommen. Nicht im Sinne eines Ausnutzens der damit verbundenen Möglichkeiten, sondern vielmehr im Sinne eines Auskostens in Dankbarkeit. So kann das LOOK zur Feier des Lebens einen wertvollen Beitrag leisten.

GO - das daraus resultierende freudige Tun – schicksalhaft Zugefallenes gilt es zu fangen und zu umarmen. Unser Tun und Können wird dadurch eingebettet in das große göttliche Geheimnis....

Der Sommer gewährt uns unser Dasein im Rahmen eines anderen JETZT einzubetten. Mögen die Schritte des STOP – LOOK – GO uns in einer Leichtigkeit durch den Sommer tragen und in dieser Einübung auch für den Neubeginn im September einen wertvollen Beitrag leisten.

In Dankbarkeit für unser gemeinsames Wirken,

AUS DEM SCHULAMT

Öffnungszeiten des Schulamtes in den Sommerferien

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Geschlossen ist das Schulamt vom 2. bis 15. August 2021

Da wir in den Sommermonaten bzw. unterrichtsfreien Zeiten auch die Möglichkeit des Homeoffice vermehrt nutzen werden, können wir Ihre Anrufe im Amt nicht immer persönlich entgegen nehmen. Wir rufen Sie natürlich umgehend zurück. Falls Sie dringend eine Kontaktaufnahme oder einen persönlichen Besuch im Amt wünschen, bitten wir Sie, eine Email an schulamt@graz-seckau.at mit dem entsprechenden Betreff und Ihren Kontaktdaten zu senden.

Das Team des Schulamtes bedankt sich für Ihren Dienst in diesem Schuljahr und wünscht Ihnen schöne erholsame Ferien!

Hinweis auf Stellenausschreibungen

Sie haben noch keine Stelle als Religionslehrerin oder Religionslehrer? Oder Sie hätten noch gerne zusätzliche Stunden?

Wir bitten Sie, dass Sie auch während der Ferienzeit immer wieder einmal auf unserer Homepage unter: <https://schulamt.graz-seckau.at/einrichtung/129/religionsunterricht/offenstellen> oder auf die Bewerbungsseite der Bildungsdirektion schauen.

Es kann nämlich noch zu weiteren Ausschreibungen für offene Stellen kommen, vor allem ab Mitte August.

AKTUELL:

MS Stainach / VS Weißenbach bei Liezen—11-12 Stunden (nur in Kombination)

im Bundesland **Oberösterreich**

AHS Schärding—volle Lehrverpflichtung

Ansprechpartnerin ist FI HR Mag. Ute Huemer, Schulamt Linz M.: [0676/8776-1154](tel:067687761154)

E.: ute.huemer@dioezese-linz.at

AUS DEM SCHULAMT

Zwischenkirchliche Vereinbarungen für den RU

Seit kurzem gibt es wieder eine neue zwischenkirchliche Vereinbarung für den Religionsunterricht. Worum geht es dabei?

Jede Religionsgemeinschaft legt die Unterrichtsinhalte eigenständig fest und bestimmt die Religionslehrenden an Schulen. Für die römisch-katholische Kirche erfolgt die Beauftragung mittels „missio canonica“ durch den jeweiligen Bischof.

Ein dritter Punkt bezieht sich auf die Teilnahme. Der Religionsunterricht als Pflichtgegenstand darf sich jeweils nur auf Schülerinnen und Schüler der eigenen Gemeinschaft beziehen. Gerade dieser Passus ruft vor allem dann Unverständnis hervor, wenn es an einer Schule kein Unterrichtsangebot seitens einer Kirche oder Religionsgesellschaft gibt.

Als konstruktives und ermutigendes Zeichen für die ökumenische Verbundenheit und Zusammenarbeit ist es im heurigen Jahr gelungen, zwischenkirchliche Vereinbarungen mit der altkatholischen Kirche, mit der evangelischen Kirche A.B. und H.B. sowie im Mai mit den Freikirchen in Österreich abzuschließen. Mit der orthodoxen Kirche sind die Vorgespräche ebenfalls sehr weit fortgeschritten, so dass auch hier mit einer Unterzeichnung im Laufe des Jahres zu rechnen ist.

In begründeten Einzelfällen können nun Schülerinnen und Schüler den Unterricht einer der genannten anderen Konfessionen für die Dauer eines Jahres als Pflichtfach besuchen.

Walter Prügger, BEd MA,

Bischof Krautwaschl mit Frau Sauters und Herrn Jung vom Schulamt der Freikirchen

Foto: Sonntagsblatt



AUS DEM SCHULAMT

NEUES SCHULBUCH FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I

Kurz vor Ende eines herausfordernden Schuljahres dürfen wir uns noch mit einem erfreulichen Hinweis an Sie wenden.

Wie Ihnen bekannt ist, stehen im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan für die Sekundarstufe I neue Bücher zur Verfügung. Für das kommende Schuljahr 2021/22 liegen zwei Bücher für die 1. Klasse (5. Schulstufe) in der Schulbuchaktion vor:

Gedruckte Ansichtsexemplare und Lehrerhandbücher können ab spätestens Mitte Juli an die Schuladressen ausgeliefert werden. Bereits bestellte Exemplare sind vorgemerkt. Bestellungen werden in gewohnter Weise von unseren Verlagspartnern jederzeit entgegengenommen.

In der Steiermark kann ein Prüfaxemplar via Mail an office@styriabooks.at mit dem Betreff „Prüfaxemplar Zeit für Religion I“ angefordert werden.

Ein **Blick ins Buch** ist weiterhin auch online möglich:

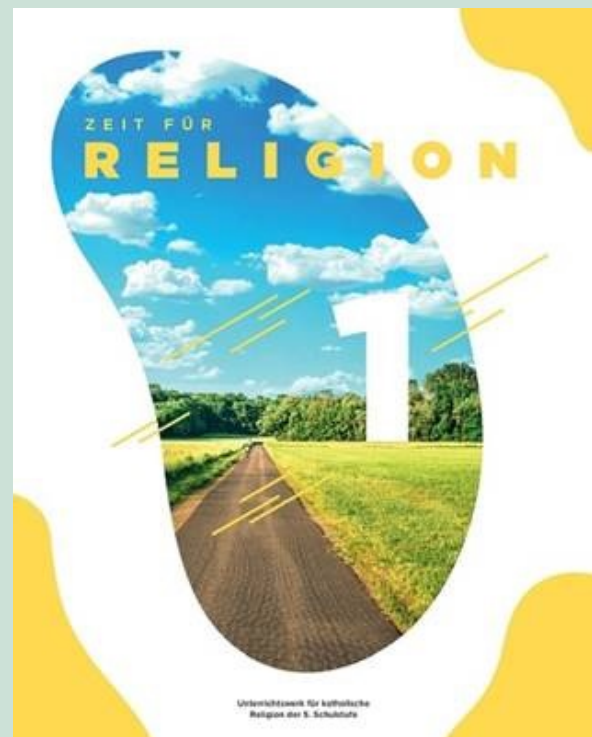
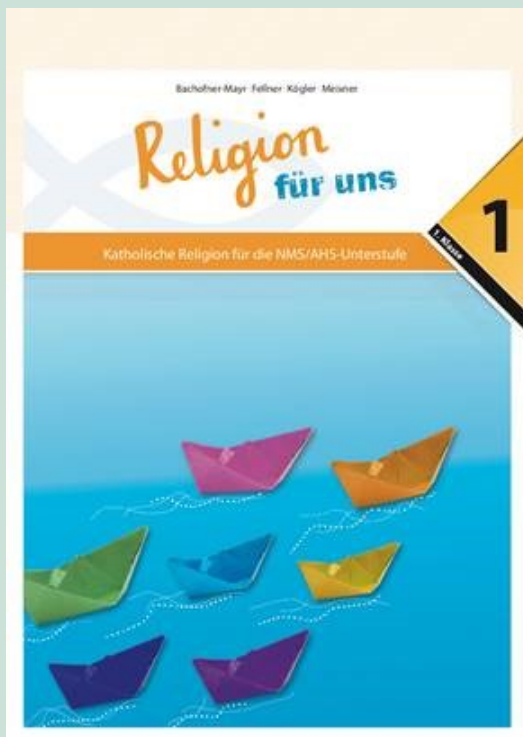
Religion für uns (veritas.at)

Zeit für Religion (styriabooks.at)

Informationen und Zugang zu den begleitenden Servicematerialien:

Religion für uns – Servicematerialien (Veritas) bzw. www.religionfueruns.at

Zeit für Religion I - Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer (styriabooks.at) - es bildet eine Einheit mit dem Schulbuch „Zeit für Religion“ - es ist ausschließlich online bestellbar!



AUS DEM SCHULAMT

Herzlichen Glückwunsch den DienstjubililarInnen 2020



Foto:Sonntagsblatt

Mit einem Jahr Verspätung wurden am 1. Juli im Rahmen einer kleinen Feier im Augustinum die Kolleginnen und Kollegen, die im Laufe des Schuljahres 2019/20 das 25 jährige Dienstjubiläum feierten, geehrt und Dank und Anerkennung des Schulamts ausgesprochen.

Wir danken für den treuen Einsatz in der Schule und darüber hinaus!.

v.l.n.r: SAL Walter Prügger, FI Herbert Grassegger, Robert Schaffler, FI Dietmar Krausneker, FI Eva Bacher, FI Helene Loidolt, P. Johannes Aichinger, Andreas Tropper, FI Franz Hackstock, Pers.Ref. Vinzenz Wechtitsch, Martina Tretnjak, Friederike Theißl, Dietmar Bresnig, Annemarie Ringhofer, Eva Strachwitz, Kern Margit, FI Dietlind Artner-Kager, Bernd Herzmaier, Anneliese Koppelhuber, Eva-Maria Cacher-Bleier, Veronika Tockner, Barbara Pfaffenthaler-Pichler

Nicht am Bild: Bettina Bergmair, Susanne Hetzinger, Monika Kronthaler, Rene Meyer, Monika Pretenthaler, Karoline Weiß

AUS DEM SCHULAMT

Herzlichen Glückwunsch den DienstjubilareInnen 2021



Foto:Sonntagsblatt

Am 30. Juni wurden im Rahmen einer kleinen Feier im Augustinum die Kolleginnen und Kollegen, die im Laufe des Schuljahres 2020/21 das 25 jährige Dienstjubiläum feierten, geehrt und Dank und Anerkennung des Schulamts ausgesprochen.

Wir danken wiederum für den treuen Einsatz in der Schule und darüber hinaus!.

v.l.n.r: FI Eva Bacher, SALWalter Prügger, Axel Leitner, Irmtraud Beyer, Anna Wilding, Inge Painer, FI Helene Loidolt, FI Franz Hackstock, Ewald Gutmann, Andrea Wohltran, Pers.Ref. Vinzenz Wechtitsch, Harald Meindl, Ulrich Straßegger, Ursula Sitner, Susanne Lederer, FI Dietlind Artner-Kager, Michael Lengger, Andrea Leitner, FI Herbert Grassegger, Elisabeth Kormann

Nicht am Bild: Ingrid Peyrer und Manfred Url

AUS DEM SCHULAMT

**KLEINE
ZEITUNG**

[//kleinezeitung.at](http://kleinezeitung.at)

Startseite > Steiermark > Süd & Südwest

Kleine Zeitung 

Beeinflusst Ethik Religionsunterricht? | "Religionsunterricht ist nicht nur Bibellesen, Katechismus und Knien"

Ab Herbst wird in den Schulen auch Ethikunterricht angeboten. Der Umkehrschluss, dass Ethik nicht Teil des Religionsunterrichts sei, stößt Religionslehrern sauer auf. Im Interview melden sich die Religionslehrerinnen Martina Schwarz und Manuela Wagner zu Wort.

Von Barbara Kahr | 18.00 Uhr, 02. Juli 2021

ARTIKEL MERKEN

Im Herbst startet der Ethikunterricht verpflichtend an den Schulen für Schüler, die sich vom Religionsunterricht abgemeldet haben. Medien titeln mit "Ethikunterricht beeinflusst ab Herbst Religionslehrpläne" oder ähnlichem. Können Sie diesen neuen Einfluss bestätigen?

MARTINA SCHWARZ: Ethik ist ein großer Teil des Religionsunterrichts und ohne gar nicht möglich.

MANUELA WAGNER: Ethik ist nicht neu, wir praktizieren das im Religionsunterricht schon lange.

Frau Schwarz, Sie haben Theologie studiert und machen gerade die Ausbildung für den Ethikunterricht?



Die beiden Religionslehrerinnen Manuela Wagner (l.) und Martina Schwarz (r.) sehen Ethik schon längst als Teil des Religionsunterrichts © B(R)G Leibnitz, Privat

SCHWARZ: Ja. Daher kann ich auch sagen, dass es zahlreiche Überschneidungen der beiden Fächer gibt. Es ist befremdend zu hören, dass Ethik den Religionsunterricht beeinflussen soll. Da wie gesagt, Ethik Teil des Lehrplans ist.

Wie gestalten Sie Ihren Religionsunterricht?

SCHWARZ: Der Religionsunterricht ist sehr breit aufgestellt. Die Schüler stehen klar im Mittelpunkt und wir versuchen sie dort abzuholen, wo sie gerade sind. Wir besprechen etwa genauso Themen, die auf den ersten Blick nichts mit Religion zu tun haben, wie Cyber-Mobbing oder Sucht. Wir diskutieren verschiedenste Dinge und arbeiten mit allerlei Methoden, um Empathie zu stärken. Außerdem geben wir Wissen über alle Religionen und Konfessionen weiter. Und das mit Respekt und Toleranz.

Das heißt konkret?

SCHWARZ: Wir werden nie sagen, dass unser Weg der einzig richtige ist. Jeder darf und soll seine eigene Meinung haben, aber auch respektvoll argumentieren können.

AUS DEM SCHULAMT

Wertevermittlung wird im Ethikunterricht großgeschrieben. Wie sieht es im Religionsunterricht aus?

SCHWARZ: Natürlich ist die Wertevermittlung ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichts. Beispiel Nächstenliebe. Wie geht man miteinander um. So werden soziale Projekte vorwiegend im Religionsunterricht gemacht.

Warum glauben Sie hat Religionsunterricht scheinbar ein schlechtes Image?

SCHWARZ: Das weiß ich nicht. Vielleicht, weil einige keine guten Erinnerungen an den Religionsunterricht von damals hatten. Aber heutzutage ist es anders.

WAGNER: Da es sehr wenig Abmeldungen gibt, glaube ich nicht, dass wir so ein schlechtes Image haben. In der Öffentlichkeit geht aber scheinbar die Meinung darüber ziemlich auseinander.

Braucht es einen Imagewechsel?

SCHWARZ: Es würde glaube ich schon reichen, wenn man wirklich hinschaut und auch wirklich mit Schülern redet.

WAGNER: Nein. Wir müssen nicht in der Welt der Jugendlichen sein, sehr wohl aber daran andocken können. Und das können wir.

Glauben Sie, dass der Ethikunterricht den Religionsunterricht einmal ersetzen wird?

SCHWARZ: Die Sorge, dass das eine schleichende Absetzaktion ist, tragen viele meiner Kollegen wie auch ich. Aber: Ethikunterricht für Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, ist grundsätzlich etwas Gutes.

WAGNER: Das kann ich jetzt noch nicht sagen.

Die Neos fordern, dass Religionslehrer an der gleichen Schule nicht Ethik unterrichten dürfen. Was sagen Sie dazu?

SCHWARZ: Es ist diskriminierend. Denn Fakt ist: Ethik steht in keinem Widerspruch zum Religionsunterricht.

Warum melden sich Schüler vom Religionsunterricht ab?

SCHWARZ: Es gibt nicht sehr viele Abmeldungen. Entweder, weil sie einer anderen Religion angehören oder eine Freistunde haben wollen. Die Wenigsten melden sich ab, weil es sie nicht interessiert.

WAGNER: Es gibt Schüler, die sich aber auch wieder anmelden. Weil wir Platz haben, um über Themen zu reden und zu diskutieren. Weil wir oft auch ein bisschen Seelsorger sind. Das sieht von außen leider niemand und das kann man nicht in Zahlen messen. Es ist aber genauso wichtig.

ZU DEN PERSONEN

Manuela Wagner kommt aus dem Bezirk Leibnitz und unterrichtete Religion bereits an unterschiedlichen Schultypen. Derzeit lehrt sie am B(R)G Leibnitz.

Martina Schwarz lebt mit ihrer Familie im Bezirk Graz-Umgebung. Sie war 2 Jahre am BG/BRG Kirchengasse in Graz und lehrt nun Religion an der HLW Lipizzanerheimat und der HAK/HAS Voitsberg.

AUS DEM SCHULAMT

Masterstudium Religion Kultur Gesellschaft

Neu ab Herbst an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz:

Religion ist überall. Religion prägt regionales Brauchtum genauso wie urbane Hotspots. Religion macht Quotenhits im Streaming-TV. Religion beeinflusst Lokal- und Weltpolitik. Kultur und Gesellschaft kann man ohne Religion nicht verstehen. Umgekehrt ist Religion nur in den Kontexten von Kultur und Gesellschaft sinnvoll zu deuten.

Was ist der Unterschied zwischen der Fanmeile bei der Fußball-WM und dem Kumbh Mela Fest in Indien? Warum provoziert uns ein gekreuzigter Frosch als Teil eines modernen Kunstwerks? Wie viele verschiedene Religionen und Konfessionen gibt es eigentlich in der Steiermark? Warum meldet sich Religion, wenn es um Menschenrechte und Menschenwürde geht?

Religion Kultur Gesellschaft: An der Universität Graz kann man ab dem kommenden Wintersemester diese drei Themenfelder und ihre vielfältigen Zusammenhänge in einem einzigen Studium kennenlernen: Die Theologische Fakultät bietet das Masterstudium „Religion Kultur Gesellschaft“ an. Je nach gewähltem Schwerpunkt vertieft man sich in verschiedene Fragen und Perspektiven und hat darüber hinaus die Möglichkeit, im Rahmen dieses Masterstudiums eines der drei neuen Überfakultären Module der Universität Graz zu absolvieren: Entre- und Intrapreneurship / Klimawandel und Nachhaltige Transformation / Kommunizieren – Intervenieren – Kooperieren.

Informationen bei:

Studiendekanin Univ.-Prof. DDr. Theresia

Heimerl, theresia.heimerl@uni-graz.at,

Tel.: 0316 380 3167



MASTERSTUDIUM
**Religion Kultur
Gesellschaft**
Studieren an der Theologischen Fakultät Graz:
In den Kontexten der Gegenwart

*We work for
tomorrow*

theol.uni-graz.at



STANDESNACHRICHTEN

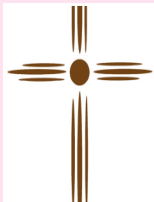
Wir gratulieren...



...zur Geburt eines Kindes

- Paul, Julia, BEd und Paul-Fessl, Martin, BEd zum Sohn Lio
- Stolz, Lisa, MA, MA und Michael zur Tochter Rosalie

Wir gedenken...



- Ochsenfarth, P.Jordan (Karl), OFM
- Wolf, Franz, em. Pfarrer von Frojach

AUS DEM RESSORT

Kath. Bildungswerk



Diplomlehrgang Elternbildung – berufsbegleitend und praxisorientiert

Eltern stärken, unterstützen und begleiten!

Ob schlaflose Säuglinge, willensstarke Klein- und Schulkinder oder stachelige Teenager: Elternbilder/innen erweitern die elterlichen Handlungskompetenzen und begleiten Erziehende durch die verschiedenen Entwicklungsphasen ihrer Kinder. Der praxisorientierte, berufsbegleitende Diplomlehrgang Elternbildung des Katholischen Bildungswerks befähigt zukünftige Referenten/-innen, fachliche Informationen für Gruppen und Eltern aufzubereiten und den Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden von Elternbildungsveranstaltungen anzuleiten.

Wann: Oktober 2021 bis November 2022 (13 Module in Präsenz und online)

Orte: Priesterseminar Graz, Bürgergasse 2

Pfarre St. Leonhard, Leonhardplatz 14

Haus der Frauen - St. Johann ob Herberstein

Kosten: € 1.200.- exkl. Verpflegung und Nächtigungskosten

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat mit Gütesiegel des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend.

Anmeldeschluss: 31. 9.2021

Nähere Informationen und Anmeldung unter kbw@graz-seckau.at, Tel. 0316/8041-345

oder <https://bildung.graz-seckau.at/einrichtung/202/ausundweiterbildungen/>

AUS DEM RESSORT

Bildungsforum Mariatrost

UMDREHEN UND WEGGEHEN? EINE ETHIK DER ABWENDUNG

DONNERSTAG, 15.07.2021, 18:00 BIS 19:30 UHR

Philosophisches im Garten - ein sommerlicher Abend mit Peter Strasser

Eine Ethik der Abwendung als Teil der Lebenskunst? - Diese Frage klingt wohl etwas irritierend und provokant – besonders in „christlichen Ohren“! Darf es gestattet, ja, sogar erwünscht sein, sich in manchen Situationen abzuwenden, sich zu distanzieren? Leiden wir in Zeiten von „Social Distancing“ nicht ohnehin schon an einem Zuviel an Abstand?

Prof. Dr. Peter Strasser weist darauf hin, dass Menschen oft Gefangene ihrer Situation sind, verstrickt in Gefühle, umgeben von Grenzen und Mauern und, insbesondere in Pandemie-Zeiten, von Verordnungen, Protesten und Wut-Schreien. Gerade deshalb plädiert er dafür, dass unsere Beziehungen derart gestaltet sein sollten, dass wir uns notfalls umdrehen und weggehen können – sowohl innerlich als äußerlich, individuell und sozial: um mit einer Lebenskunst des Loslassens in ein gesundes Gleichgewicht von Nähe und Distanz zu gelangen.

Teilnahmebeitrag: € 18,00 / Studierende € 12,00

Veranstaltungsort: Garten des Priesterseminars, Bürgergasse 2, 8010 Graz

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter im Freien statt und muss bei unwirtlichem Wetter leider abgesagt werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: office@mariatrost.at oder 0316 8041-452

Anmeldelink: <https://www.mariatrost.at/?mariatrost/content/veranstaltungen/details/index,kurs=21-118>

DIGITAL SUMMER SPECIAL: KREATIVE IDEEN FÜR IHRE DIGITALEN VERANSTALTUNGEN

FREITAG, 09.07.2021 VON 18:00 BIS 19:00 UHR

Start-Up-Meeting (online) mit Mag^a Silke Dietrich-Ablasser

Lieber Lernen am Pool oder auf der Almhütte? Mit unserer digitalen Sommer-Reihe können Sie sich weiterbilden, wann und wo Sie wollen!

Mit der Buchung dieses digitalen Kurses erhalten Sie Zugang zu Ihren Lektionen in Form von Videos und Übungen. Das digitale Summer Special beinhaltet auch zwei Live-Online-Termine, das Start-Up-Meeting am 09.07.2021 und die Online-Sprechstunde am 24.08.2021. Beide finden über die Plattform Zoom von 18:00 bis 19:00 statt. Den Link dazu erhalten Sie automatisch, eine Anmeldung zu diesen Terminen ist nicht notwendig.

Mit diesem Selbstlernangebot wollen wir Sie motivieren, Ihre Online-Veranstaltungen kreativ, wirksam und spannend zu gestalten – viele interaktive Tools warten schon auf Sie. Wenn Sie bereits mit der digitalen Welt vertraut sind und Ihr konzeptionelles Wissen zu digitalen Veranstaltungen erweitern möchten, ist unser Digital Summer Special genau das Richtige für Sie: ideal für PädagogInnen, BildungsreferentInnen, KonzeptentwicklerInnen, Marketing-ManagerInnen und Führungskräfte, zur Gestaltung von Online-Veranstaltungen wie Workshops, Teammeetings, Seminaren, Kursen und Co., geeignet.

Teilnahmebeitrag: € 69,00 / Preis für insgesamt 8 UE.

Die einzelnen Module der Reihe sind nicht einzeln buchbar.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: office@mariatrost.at oder 0316 8041-452

Anmeldelink: <https://www.mariatrost.at/?mariatrost/content/veranstaltungen/details/index,kurs=21-79>

WEITERE VERANSTALTUNGEN AUF: www.mariatrost.at

ALLGEMEINES

Post für 19-Jährige

Im Jahr des 20. Geburtstags beginnt in Österreich die Kirchenbeitragspflicht. Um zu erfahren, welche Pläne die jungen Menschen haben, kontaktiert die Kirchenbeitragsorganisation im Juli alle 19-Jährigen, die katholisch getauft wurden. Nur durch ihre Antwort ist es möglich, für jede und jeden eine faire Beitragshöhe zu finden.

Nähere Informationen: <https://katholische-kirche-steiermark.at/kirchenbeitrag>

Bibel-Festwoche von 24. 9. bis 3. 10. 2021

Zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen zeigen die vielfältigen Zugänge zur Bibel – von der biblischen Hausapotheke über Konzerte mit Lesungen bis hin zu Pilgerwanderungen, Kinder-Bibel-Festen, Kirchenführungen, Bibelausstellungen, geistlichen Vertiefungen im Bibliolog und „Lange Nächte der Bibel“ - Für jeden und jede ist da etwas dabei!

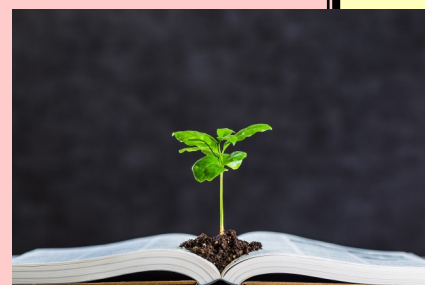
Ein besonderer Höhepunkt ist die Eröffnungsveranstaltung der Bibel-Festwoche - „**Im Anfang**“ - **Bibel in der Schöpfung hören. lesen. leben.** am **25. 9. 2021 ab 13:30 Uhr in der Fachschule Grottenhof/ Graz.** Nach einem Podiumsgespräch mit Anna Ambrosch (Biobäuerin) und P. Franz Helm SVD (Steyler Missionar) bieten zahlreiche Workshops kreative Zugänge zur biblischen Botschaft. Mit einer Wort-Gottes-Feier mit **Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl** schließen wir das Fest ab.

ANMELDUNG bis 12. Sept. 2021 unter <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/glaubenfeiern/>
Begrenzte Teilnehmezahl!

Das gesamte **Programm der Bibel-Festwoche** ist unter diesem Link ersichtlich:
<https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/glaubenfeiern/>

Ich lade ein zu schmökern. Es sind auch spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche, die auch von Schulklassen besucht werden können, dabei!

Rückfragen bei: Inge Lang, Referentin für Verkündigung und Glaube,
inge.lang@graz-seckau.at, 0676 8742 23



KPH: Neuer Hochschullehrgang Sexuelle Bildung

Im Herbst 2021 startet an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule (KPH) Graz der Hochschullehrgang „Sexuelle Bildung in (vor-)schulischen Handlungsfeldern“. Die Idee dazu entstand in Zusammenarbeit mit „Abenteuer Liebe“, dem sexualpädagogischen Angebot des Fachbereichs Kinder & Jugend der Katholischen Kirche Steiermark. Der dreisemestrige Lehrgang richtet sich an Lehrer*innen mit aktivem Dienstverhältnis sowie Elementarpädagog*innen und Sozialpädagog*innen. Sie lernen sexualpädagogische Themen aufzugreifen, Kinder und Jugendliche altersadäquat zu informieren, sie im Sinn der sexuellen Bildung in ihrer Entwicklung zu begleiten sowie zu einer Prävention von sexualisierter Gewalt beizutragen. Bewerbungen sind bis 1. September 2021 in PH-Online der KPH Graz möglich.

[Weitere Informationen ->](#)

ALLGEMEINES

FILMPROJEKT—MINI MOVIE



Für die Katholische Kirche wird es immer schwieriger, Kinder zum ministrieren zu motivieren.

Aus diesem Grund haben die Seelsorgeräume der Region Steiermark Mitte und der Fachbereich Kinder & Jugend der Diözese Graz-Seckau gemeinsam nach einer Idee des Seelsorgeraums Kaiserwald das Filmprojekt mit dem Titel „**Mini-Imagemovie 2021 – Gemeinsam ministrieren**“ entwickelt.

Im Seelsorgeraum Kaiserwald stellte man sich die richtigen Fragen: Wie kann man junge Menschen erreichen, die keinen engen Bezug zum kirchlich-religiösen Leben haben?

So wurde die Projektidee geboren. Schnell war klar, dass innovative und kreative Lösungsansätze notwendig sind. Es braucht moderne Kommunikationsmittel und -formen, die Kinder und Jugendliche in ihrer Lebensrealität erreichen. Mit dem Filmprojekt „Mini-Imagemovie 2021“ möchte man in diese Welt eintauchen und geliebter Kirche einen neuen Raum eröffnen.

Der Gedanke hinter dem Imagemovie ist nicht nur, Kindern Lust auf das Ministrieren zu machen, sondern auch Familien bewusst zu machen, dass Kirche, Seelsorgeraum oder Pfarre „Freizeitanbieter“ sind, die aus christlichen Wertvorstellungen heraus aufgebaut sind und ein starkes Gemeinschaftserlebnis bieten. Alle Menschen sind in dieser Gemeinschaft willkommen, haben Platz und werden nicht abgewiesen. Die Botschaft ist: „Du bist willkommen, du bist eingeladen und du bist nicht allein“! Das Mini-Imagemovie soll das kindgerecht verdeutlichen.

Minis aus dem Seelsorgeraum Kaiserwald sind die Schauspielerinnen und Schauspieler des Films. Hauptdarstellerin des Films ist Dea Müller aus Dobl. Gemeinsam mit dem Team des Fachbereichs Kinder und Jugend der Diözese Graz-Seckau konnten die Drehtage gut über die Bühne gebracht.

Alle wichtigen Informationen für Hauptamtliche MitarbeiterInnen, ReligionslehrerInnen und Interessierte gibt es unter folgenden Links: <https://kiju.graz-seckau.at/einrichtung/77/bereiche/ministrantinnenpastoral/minimovie> und [Mini Movie – gemeinsam ministrieren | Seelsorgeraum Kaiserwald \(sr-kaiserwald.at\)](#)

Dort sind auch alle Neuigkeiten zum Filmrelease erhältlich.

Mag^a. Anja Asel
Seelsorgeraum Kaiserwald

ALLGEMEINES



Teilnahmebedingungen:

- Motivations schreiben, Lebenslauf und Foto
- Mindestalter 27 Jahre
- theologische Vorkenntnisse wünschenswert
- durchgängige Teilnahme und Nächtigung

Kosten:

€ 2.940,00 für den gesamten Lehrgang
inkl. Exerzitienwochen
zahlbar in 4 Raten à € 735,00

Bewerbungsschluss: 22. November 2021
(max. 18 Teilnehmende)

Auswahlgespräche:

Terminvereinbarung nach Eingang laufender
Bewerbungen

Bei Absage nach Anmeldeschluss oder frühzeitigem
Ausstieg wird eine Rate als Stornogebühr verrechnet.

Am Ende des Lehrgangs erhalten die Teilnehmenden
ein Zertifikat.

Informationen zu den Preisen für Unterkunft und Verpflegung, zu
den Stornobedingungen sowie zum Datenschutz erhalten Sie auf
unserer Homepage bzw. telefonisch an der Rezeption.



Foto: Vanessa Rachtler

Anmeldung und Information:
Diözese Innsbruck
Bildungshaus St. Michael
Schöfens 12
6143 Pfons/Matrei am Brenner
+43 5273 6236
st.michael@dibk.at

Hinweis: Erkundigen Sie sich nach etwaigen Förder-
möglichkeiten an Ihrer Arbeitsstelle bzw. in Ihrer Diözese.

Finanzielle Förderung durch das Bildungsgeld-update
des Landes Tirol möglich
www.mein-update.at



Sehnsucht Spiritualität

LEHRGANG GEISTLICHE BEGLEITUNG

2022 – 2023

www.dibk.at/st.michael

Nähere Informationen finden Sie unter diesem **LINK**

ALLGEMEINES

Sehr geehrte Pädagog*innen,

im **September** bieten wir wieder im Rahmen der Aktionstage zum **UN-Weltfriedenstag** **kostenfreie Angebote** und Möglichkeiten, das Thema „Friedenserziehung“ auch im vernetzten Unterricht zu thematisieren.

Mit dem „**Weltfriedensquiz**“ werden wir uns im **Volkskundemuseum**, im **Museum für Geschichte** oder im **Landeszeughaus** wertvolles Wissen rund ums Thema „**erspielen**“ und mit älteren im Naturkundemuseum darüber diskutieren, warum Klimaschutz uns alle angeht.

Die **Freiplätze für Schüler*innen der 1. bis 13. Schulstufe** sind limitiert und wir freuen uns auf Ihre Anmeldung: info-zh@museum-joanneum.at

Ab Oktober steht eine Auswahl aus dem **Weltfriedensquiz zum 14-tägigen Ausleihen** und Spielen an der Schule bereit ...

Bis hoffentlich bald im Joanneum!



Schule, 1.-13. Schulstufe

Weltfrieden – hoffnungslos, was hilfts, mir doch egal?!

Aktionstage rund um den UNO-Weltfriedenstag 2021

Termine: 15.-21.09.2021, Anmeldestart: 15.06.2021 >

Museum für Geschichte > Volkskundemuseum >

Naturkundemuseum > Landeszeughaus

Rasch anmelden! Teilnahme kostenlos, Plätze limitiert



Auch in diesem Jahr begehen wir im Landeszeughaus, im Museum für Geschichte, im Volkskundemuseum und im Naturkundemuseum rund um den 21. September den Internationalen Weltfriedenstag - mit kostenfreien Angeboten!



Schule, 3.-13. Schulstufe

Peace (day) on the Road!

Mobiles Angebot für Schulen

Buchbar: Ab 04.10.2021 > Museum für Geschichte

> Landeszeughaus

Den Weltfrieden können wir euch nicht bringen, aber ein spannendes Quiz rund um die Themen Krieg und Frieden, Konflikt und Kooperation!

<https://www.museum-joanneum.at/landeszeughaus/ihr-besuch/kindergarten-schule-jugendgruppe/events/event/8478/weltfrieden-hoffnungslos-was-hilfts-mir-doch-egal>

RESSORT 2

Ressortleiter: Walter Prügger BEd M.A.
Stellvertretung: . Dr. Johannes Lienhart & Ute Paulweber, MAS

Amt für Schule & Bildung

Leitung:

Schulamtsleiter Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Referat für Elementarpädagogik

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ

Alexandra Strohmeier-Wieser

Bischofplatz 4, 8010 Graz

Tel. +43 (316) 8041-293

Mail: refep@graz-seckau.at

[https://refep.graz-seckau.at/](https://refep.graz-seckau.at/einrichtung/130)

[einrichtung/130](https://refep.graz-seckau.at/einrichtung/130)

Campus Augustinum

8010 Graz, Lange Gasse 2

Leiter des Campus:

Mag. Peter Jirak

Tel. +43 (316) 8031 970

Mail: peter.jirak@augustinum.at

KPH Graz

Rektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Seel

Tel. +43 (316) 581670-12

Mail: andrea.seel@kphgraz.at

Zentrum für

Theologiestudierende

Leitung:

Mag. Johannes Schweighofer

Johann Fux Gasse 31 , 8010 Graz

Tel. +43 (676) 8742 6969

Mail: theozentrum@aon.at

<http://theozentrum.graz-seckau.at>

Bildungsmanagement & Erwachsenenbildung

Leitung: Ute Paulweber MAS

Tel. +43 (316) 8041-251; Mail: ute.paulweber@graz-seckau.at

Katholisches Bildungswerk:

Pädagogische Leitung:

Mag.^a Martina Platter

8010 Graz, Bürgergasse 2, 3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-344

Mail: kbw@graz-seckau.at

<http://bildung.graz-seckau.at>

Bildungsforum Mariatrost

Pädagogische Leitung:

Dr.ⁱⁿ Kathrin Karloff

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@mariatrost.at

<https://mariatrost.at>

Haus der Frauen

Leitung:

Mag.^a Anna Pfleger, MBA

8222 St. Johann bei Herberstein 7

Tel. +43 (3113) 2207

Mail: kontakt@hausderfrauen.at

<http://www.hausderfrauen.at/>

Kunst & Kultur

Leitung: Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Diözesanmuseum:

Geschäftsführer:

Mag. Heimo Kaindl

8010 Graz, Bürgergasse 2

Tel. +43 (316) 8041-890

Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at

<http://www.dioezesanmuseum.at>

Kultum - Zentrum für zeitgenössische Kunst und Religion

MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@kultum.at

<http://www.kultum.at>

Impressum:
Bischöfliches Amt für Schule und Bildung

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Bischofplatz 4
8010 Graz
Telefon: 0316/8041-114
Fax: 0316/8041-294
E-Mail: schulamt@graz-seckau.at
<https://schulamt.graz-seckau.at>

Leiter:
Walter Prügger BEd M.A.
Tel: 0676/8742 6900
walter.pruegger@graz-seckau.at

Stellvertretender Leiter
Dr. Johannes Lienhart
Tel: 0316/8041-287
johannes.lienhart@graz-seckau.at

Büroleitung und Personalreferent:
Mag. Vinzenz Wechtitsch
Tel: 0316/8041-292 od.
0676/8742-2292
vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at

Sekretariat:
Sandra Pirker
Tel: 0316/8041-379
sandra.pirker@graz-seckau.at

Alexandra Pogorutschnigg
Tel: 0316/8041-289
alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at

Annemarie Stenzel
Tel: 0316/8041-288
annemarie.stenzel@graz-seckau.at

Die FachinspektorInnen

Dietlind Artner-Kager, BEd
Tel: 0676/8742-8602
dietlind.artner-kager@bildung-stmk.gv.at

Mag.^a Eva Bacher
Tel: 0676/8742-6909
eva.bacher@bildung-stmk.gv.at

RegR. Herbert Grassegger
Tel: 0676/8742-6902
herbert.grassegger@bildung-stmk.gv.at

Franz Hackstock, BEd
Tel: 0676/8742-6901
franz.hackstock@bildung-stmk.gv.at

HR Mag. Dietmar Krausneker
Tel: 0676/8742-6903
dietmar.krausneker@bildung-stmk.gv.at

RegR. Helene Loidolt, MAS
Tel: 0676/8742-6904
helene.loidolt@bildung-stmk.gv.at

Personalvertretung

ALLGEMEINE PFLICHTSCHULE

Elisabeth Kormann
Tel: 0664/8570665
e-mail: elisabeth.kormann@gmx.at

Siegfried Axel Leitner
Tel: 0676/8742 79 25
e-mail: axelleitner@aon.at

Reinhard Stütz
Tel: 0664/277 36 47
e-mail: rstuetz@aon.at

Herta Tiefengrabner
Tel: 0650/28 35 136
e-mail: herta.tiefengrabner@gmail.com

BERUFSSCHULE

Mag. Walter Drexler
Tel: 0699/10064493
e-mail: drexler@chello.at

Johann Reisenhofer
Tel: 664/4110734

ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag.^a Connie Blühwald
Tel: 0660/5238388
e-mail: arge-rk@gmx.at

Mag.a Antoinette Plank
Tel: 0676/8742 8152
e-mail: arge-rk@gmx.at

BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag. Frank Bernzen
Tel: 0699/10506566
e-mail: bernzen@aon.at

Mag.^a Monika Wieser
Tel: 0650/6710681
e-mail: moniwieser@gmx.at